



29. November 2022

Es muss nicht immer ein Elektro-Antrieb sein, auch ein Biogas-Antrieb ist äusserst nachhaltig und so auch umwelt-schonend

Gleich zwei neue Scania G410 B 6x2*4 NB CNG durfte die Lienhart Transporte AG im zürcherischen Bassersdorf in den letzten Wochen in Betrieb nehmen. Damit konnte der Anteil an biogasbetriebenen schweren Nutzfahrzeuge um zwei weitere Fahrzeuge erweitert werden.

Die Lienhart Transporte AG ist ein traditionelles Familienunternehmen, welches heute durch Felix Lienhart bereits in der dritten Generation geführt und verantwortet wird. Über die vergangenen Jahrzehnte konnte dabei ein breites und kundenorientiertes Dienstleistungsangebot auf- und stetig auch ausgebaut werden. So steht insbesondere der Bereich Entsorgung im Gastro- und Gewerbebereich ganz oben auf der langen Dienstleistungsliste.

Denn in jedem Gastro- oder Gewerbebetrieb fallen diverse Arten von wiederverwertbaren Abfällen an. Sei es allgemeiner Kehrrecht, Papier, Glas, Blechdosen und Altmetall, aber auch Speise- und Rüstabfälle gehören zu den Wertstoffen, welche durch korrekte Trennung und Wiederaufbereitung einer weiteren Verwendung zugeführt werden können. Doch auch in den Bereichen Kran- und Greiferarbeiten, Spezialtransporte, Containerreinigung sowie ein eigener Recyclinghof gehören heute zum breiten Dienstleistungsangebot.

Um den stetig steigenden Anforderungen nach einer nachhaltigen Transportlösung für Unternehmungen und Kommunen gerecht zu werden, entschied sich Felix Lienhart vor zwei Jahren, zwei seiner insgesamt vier Kehrrechtfahrzeuge zu ersetzen und gleichzeitig auch einen aktiven Beitrag an einer nachhaltigen Transportlösung beizutragen. So wurden damals zwei identische Scania G410 B 6x2*4 NB Fahrgestelle mit umweltfreundlichen Biogas-Motoren als Antrieb bestellt. Denn damals war die Elektrotechnologie bei schweren Nutzfahrzeugen noch nicht so weit und für die benötigten Antriebskonzepte noch nicht verfügbar.

Auf der Basis eines vollluftgedephten 6x2*4 Fahrgestells wurde ein CG17N Fahrerhaus gewählt, welches dem Fahrer einen hervorragenden Kompromiss zwischen einer tiefen Einstiegshöhe für das häufige Ein- und Aussteigen, aber auch eine gute Übersichtlichkeit im städtischen wie auch regionalen Verkehr bietet. Dank lenk- und liftbarer Nachlaufachse ist das Fahrzeug zudem sehr wendig, was insbesondere bei engen Häuser- oder Gewerbezufahrten immer wieder von grossem Vorteil ist.

Angetrieben werden die beiden neuen Kehrrecht-Fahrzeuge durch einen 13-Liter Reihen-Sechszylinder-Motor mit 410 PS, die mit reinem Biogas betrieben werden und so ihren CO₂-Ausstoss gegenüber den bislang eingesetzten Fahrzeugen gegen 100% reduzieren. Wenn das kein aktiver Beitrag für einen nachhaltigen Transport ist. Doch nicht nur der CO₂-Ausstoss wird fast völlig eliminiert, die weiteren Verkehrsteilnehmer wie auch die Bewohner in dicht besiedelten Wohngebieten schätzen die deutlich reduzierte Lärmbelastung durch den Gas-Antrieb. Auch der Fahrer muss keine «Einbussen» in Kauf nehmen, sind doch die heutigen modernen Gasmotoren in Sachen



Drehmoment und Durchzugskraft den Dieselmotoren absolut ebenbürtig, was das satte Drehmoment von 2'000 Nm jeden Tag von neuem unter Beweis stellt.

Als Aufbau erhielten die beiden neuen Fahrzeuge von der Firma Contena-Ochsner AG in Urdorf einen Stummer Medium XL-H V19b aufgebaut. Dieser Aufbau verfügt über ein Fassungsvermögen von 24 m³, welcher über eine SK351 Container-Schüttung mit Wiege Vorbereitung und verschiebbaren Armen zur Leerung von Kunststoffbehältern bis zu einer Grösse von 1'700 Liter ausgelegt wurde. Das Tüpfchen auf dem i ist eine Schüttungswaage WIGA mit Deister-Antenne und KOCO-Bordcomputer der Firma G. Kolly SA in Le Mouret.

Bildlegenden:

Bild 01: Die beiden identischen Scania G410 B 6x2*4 NB der Firma Lienhart Transporte AG in Bassersdorf

Bild 02: Felix Lienhart, Inhaber und Geschäftsführer der Lienhart Transporte AG zusammen mit den beiden Fahrern.

Bild 03: CO₂-neutral ist Trumpf. Die Firma Lienhart Transporte AG fährt dank Biogas 100% umweltfreundlich.

Bild 04: Die beiden glücklichen Fahrer Armando Melchiorretto (li.) und Jonas Röthlisberger.

Bild 05: Einmal etwas aus einer anderen Perspektive.

Bild 06: Auf jeder Fahrzeugseite befinden sich vier Stahltanks mit einem Fassungsvermögen von 118 kg.

Bild 07: Nicht nur der Fahrer hat viele Knöpfe zu betätigen.

Bild 08: On Tour in Bassersdorf.

Bild 09: 410 kräftig zupackende Pferdestärken, und erst noch zu 100% CO₂-neutral.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.